



# GEMEINDE AKTUELL



MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE PAUNZHAUSEN

Jahrgang 27

Ausgabe 114

September 2017

## 1200 Jahre Walterskirchen

(UIG) Wie die Zeit vergeht, so wird mancher bei der Gratulation zu einem runden Geburtstag denken und wird mit dem Geburtstagskind zurückblicken auf die vielen gemeinsamen Jahre. Schwierig wird es dann, wenn es sich um einen Ort handelt und die Zeitspanne mehrere Jahrhunderte umfasst. So sind wir angewiesen auf niedergeschriebene Ereignisse, Anekdoten und über Jahrhunderte übertragene Erzählungen.



Am 27. März 817 übergab der Priester Rihpald mit seinem Vogt namens Doetrich ein Stück Land, das sie um Geld erworben hatten, an den Reginperht. So steht es in der handschriftlichen Aufzeichnungen, dem Codex Cozroh, die sich in den Traditionen des Hochstifts Freising von Theodor Bitterauf wiederfinden. Damit reiht sich Walterskirchen ein in eine Reihe von etwa gleichaltrigen Orten in der Umgebung, wie Aiterbach, Allershausen und Niederthann und ist damit urkundlich der älteste Ort der Gemeinde.

Die genaue Lage des Landes wird in der Geschichtsschreibung einmal dem Grundstück des heutigen Wirtes, ein anderes

Mal dem Walterhof, der am nördlichen Ausgang von Walterskirchen lag, zugeschrieben. In der Urkunde wird auch die Nähe zur „Ecclesia UUaldkeri“ der Kirche des Waldkeri (Waldker, Waltker, Walter) beschrieben.

Dies ist die Geburtsstunde von Walterskirchen, und gleichzeitig die erste Erwähnung einer Kirche, die um 820 von Bischof Hitto geweiht wurde. In einer späteren Urkunde ist von einem „Bethaus unterhalb des Waldes, welches gegenüber dem Platz Kienberg liegt, die Rede.

Dann wird es lange still um Walterskirchen. Erst in den Urkunden des 12. Jahrhunderts bekommen wir einen deutlicheren Hinweis auf den Ortsnamen. Hier ist die Rede von einem „Sigihardus von Waltherischirchen“, von einem „Roudgerus de Walteriskirchen“, von einem Rüdiger de Walterskirchen. So entwickelt sich der Ortsname von UUaldkeri Ecclesia über Walkerskirchen (ab dem 16. Jhdt.) zum heutigen Walterskirchen.

Über die Ortsentwicklung von Walterskirchen finden wir in den ersten Jahrhunderten nur wenige Hinweise. So wird berichtet, dass 1449 Abt Johann von Weihenstephan von Hans Soltel einen Hof zu Walterskirchen im Kranzbergergericht kaufte (hier könnte es sich um den Angerhof gehandelt haben).



Ab dem 15. Jahrhundert gibt es innerhalb des Gerichtes Kranzberg als eigene Verwaltungseinheit die Hofmark und die Hauptmannschaft als Untergliederung. So gehören zur Hauptmannschaft Walterskirchen die Orte Walterskirchen, Angerhöfe, Schernbuch, Hohenbuch, Johanneck, Kreuth und Entrischenbrunn. Hier finden sich auch die ersten Hinweise auf heutige Anwesen und deren Eigentümer.

Um 1500 bestand „Walkerskirchen“ aus 12 Anwesen und der heutigen Kirche, um 1752 aus 6 Anwesen, 1 Hüthaus (Hirtenhaus, Haus der Gemeinheit) und der Kirche. Hier ist jetzt schon von Maurer, Kränzl, Jager, Uller, Mesner, Angerhof und Walter die Rede.

Im Rahmen der von Graf Montgelas durchgeführten neuen Gemeindeeinteilung wird Walterskirchen 1819 zur Gemeinde Johanneck zugeordnet.

Die Blutauffrischung kam aus dem linksrheinischen Bayern: unter König Max I Joseph wurde die Gleichstellung der Konfessionen eingeleitet. Der König stammte aus dem Rheinland. So siedelten sich Anfang des 19. Jahrhunderts Familien aus der Pfalz in Walterskirchen (Angerhöfe) an und fanden hier eine neue Heimat.

1874 lebten 146 Personen in 8 Anwesen in Walterskirchen und in 9 Anwesen in Angerhöfe. Die Entwicklung ging stetig weiter. Seit 1939 gehört Walterskirchen zur Gemeinde Paunzhausen. Heute leben in Walterskirchen 118 Einwohner in 33 Häusern, Dorfmittelpunkt ist immer noch die Kirche Hl. Dreifaltigkeit.

In dieser Zeit wurden viele Geschichten geschrieben und erzählt: vom Achsknick der Kirche, die auf ein viel früheres Gründungsjahr im Mittelalter schließen lässt - von Hochzeitsfeiern mit nicht geladenen Gästen - von Rössern, die dem Wirt abhanden gekommen sind - von einer Wasserleitung, die nicht genehmigt wurde - von Verkäufen und Käufen von Anwesen - von Anschlagtafeln, die zu hoch angebracht wurden - von Arbeit am Hl. Abend, die mit dem Tod endete - von Stiftern und Gönnern - von einer „kannibalistisch restaurierten Hl. Figur“ - vom Todessturz von Pfarrer Häusler und von einer Dorfgemeinschaft, die 1986 den Grundstein gelegt hat für die nächsten 1200 Jahre.

## Aus dem Gemeinderat (auszugsweise)

### Gemeinderatssitzung vom 04. Mai 2017

#### Bericht zur Jugendarbeit in Paunzhausen und Logo-wettbewerb für den Jugendtreff

Frau Eichinger gab einen Bericht zur Arbeit im Jugendtreff und zur Jugendarbeit in Paunzhausen. Dazu wird auf die beigelegte Tischvorlage verwiesen.

Frau Eichinger stellte die eingegangenen Vorschläge für ein Logo des Jugendtreffs vor. Mehrheitlich sprach sich der Gemeinderat für den Entwurf 3 "JTP" aus.

#### Bauangelegenheiten;

#### Errichtung eines Einfamilienhauses durch Rosina Niedermeier auf der Fl.Nr. 852/1 und 908/1, Gemarkung Johanneck

Das geplante Bauvorhaben liegt im Innenbereich des Ortsteiles Angerhöfe. Die Beurteilung der Genehmigungsfähigkeit richtet sich nach § 34 BauGB. Der Geltungsbereich des geplanten Bauvorhabens ist im Flächennutzungsplan der Gemeinde Paunzhausen als MD-Gebiet dargestellt.

Das zu errichtende Gebäude hat die Außenmaße 10,17m x 15,17m und besteht aus einem Vollgeschoss. Es wird ein Satteldach mit einer Dachneigung von 13° errichtet. Das Gebäude fügt sich hinsichtlich Art und Maß in die nähere umliegende Bebauung ein.

Die Zufahrt erfolgt über das bereits bebaute Grundstück. Das neue Gebäude ist über den bereits vorhandenen Wasser- und Kanalanschluss anzuschließen.

Stellplätze werden laut Stellplatzsatzung nachgewiesen.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

#### Antrag zur Änderung des Flächennutzungsplanes und Antrag zur Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage durch Konrad Offenberger in Schernbuch

Konrad Offenberger beabsichtigt auf seinen Grundstücken zwischen der Hofstelle in Schernbuch und der Autobahn auf einer Fläche von ca. 5.000 bis 6.000 m<sup>2</sup> einen Freiflächen-Photovoltaikanlage mit einer Leistung von etwa 300 KW zu errichten.

Er beantragt dazu die grundsätzliche Abklärung, ob die Gemeinde einer entsprechenden Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung eines Bebauungsplanes zustimmt bzw. ob es dagegen Bedenken gibt.

Aus dem Gemeinderat gab es dazu keine grundsätzlichen Bedenken.

Der Gemeinderat erklärt zu dem Vorhaben von Konrad Offenberger auf seinen Grundstücken zwischen der Hofstelle in Schernbuch und der Autobahn auf einer Fläche von ca. 5.000 bis 6.000 m<sup>2</sup> einen Freiflächen-Photovoltaikanlage mit einer Leistung von etwa 300 KW zu errichten seine grundsätzliche Zustimmung.

Durch ist zunächst ein Angebot für die Planungsleistungen einzuholen.

Die Kosten der Planung sind vom Antragsteller zu tragen.

Die entsprechenden Aufstellungsbeschlüsse und die Vergabe der Planungsleistungen sollen in der nächsten Sitzung des Gemeinderats erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Gemeinderatsmitglied Offenberger war aufgrund Art. 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

### **Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter der Verwaltungseinheiten im Landkreis Freising; Zustimmung zum Abschluss einer Zweckvereinbarung**

Nach Art. 25 Abs. 2 Satz 1 BayDSG haben alle Verwaltungsgemeinschaften, Gemeinden, Märkte und Städte, die personenbezogene Daten mit Hilfe von automatisierten Verfahren verarbeiten oder nutzen einen behördlichen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Sie können einen Datenschutzbeauftragten gemeinsam bestellen (Art. 25 Abs. 2 Satz 2 BayDSG). Die an dieser Zweckvereinbarung beteiligten Körperschaften betonen ihr Anliegen eines fachlich qualifizierten Vollzugs der gesetzlichen Vorschriften des Datenschutzes. Da sich diese Aufgabe für alle Körperschaften in gleicher Weise stellt, soll die gemeinsame Bestellung eines Datenschutzbeauftragten Synergieeffekte, sowie eine fachlich kompetente und wirtschaftliche Leistung der Aufgaben gewährleisten.

Die kreisangehörigen Verwaltungsgemeinschaften, Gemeinden, Märkte und Städte übertragen die Aufgabe eines behördlichen Datenschutzbeauftragten für ihre Behörden nach Art. 25 Abs. 4 BayDSG auf einen gemeinsam zu bestellenden Datenschutzbeauftragten (Art. 57 Abs. 3 GO). Der Landkreis stellt für diese Aufgabe eine fachlich geeignete Kraft in Vollzeit zur Verfügung. Der gemeinsam bestellte Datenschutzbeauftragte erledigt in allen Verwaltungsgemeinschaften, Gemeinden, Märkten und Städten, die diese Vereinbarung unterzeichnen, die Aufgaben nach Art. 25 Abs. 4 des Bayerischen Datenschutzgesetzes in der jeweils gültigen Fassung, sowie allgemeine Aufgaben des Datenschutzes. Diese ergeben sich insbesondere aus § 2 der Zweckvereinbarung.

Die anfallenden Kosten werden zu 25 % als Sockelbeitrag auf die beteiligten Gemeinden, Märkte und Städte und zu 75 % nach den amtlichen Einwohnerzahlen zum 30.06. des Vorjahres umgelegt. Nach dem Einwohnerstand zum 30.06.2015 errechnet sich bei einem angenommenen Kostenaufwand von 90.000,00 € ein Anteil von 2.069,14 € für die Gemeinde Paunzhausen.

Das weitere ergibt sich aus dem Entwurf der Zweckvereinbarung.

Die Gemeinde Paunzhausen kennt den Inhalt der Zweckvereinbarung in der Fassung vom März 2017 und stimmt zur Bestellung eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten der Verwaltungseinheiten im Landkreis Freising und dem Abschluss dieser Vereinbarung zu.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

### **Glasfasererschließung in der Gemeinde Paunzhausen – Information zum Planungsstand**

1. Bürgermeister Daniel informierte den Gemeinderat, dass in etwa 14 Tagen mit den Arbeiten zur Verlegung der Glasfaserkabel zur Breitbandversorgung begonnen

wird. Die Bauzeit wird sich bis Dezember erstrecken. Im Ausbaugebiet können 201 Haushalte mit Glasfaser ins Haus erschlossen werden. 183 Grundeigentümer haben bisher ihre Beteiligung bekundet. Notwendig wären allerdings noch einige mehr.

Der Bürgermeister erläuterte dann anhand der Pläne den jeweiligen Ausbaumumfang in den Ortsteilen und im Hauptort Paunzhausen. Er zeigte insbesondere auf, welche Bereiche ober-irdisch mit Freileitungen und unterirdisch mit Erdkabeln verlegt werden.

- ohne Beschlussfassung

### **Errichtung einer Stützwand im Baugebiet Frauenholz an der Grundstücksgrenze Schauer**

Im Zuge der Herstellung der Erschließungsanlagen im Baugebiet "Frauenholz" ist entlang des Grundstücks Schauer die Errichtung einer Stützmauer auf einer Länge von ca. 30 m notwendig. Die Kosten sind dafür von der Gemeinde zu tragen.

Das Ing.-Büro Dippold und Gerold hat dazu ein LV erstellt und 6 Firmen zur Angebotsabgabe eingeladen. Die Vergabe der Arbeiten soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

Der Gemeinderat stimmt der Errichtung einer Stützmauer entlang des Grundstücks Schauer durch die Gemeinde im Zuge der Erschließungsarbeiten des Baugebietes "Frauenholz" zu.

Abstimmungsergebnis: 12 : 0

## **Gemeinderatssitzung vom 18. Mai 2017**

### **Kanalsanierung im Gemeindegebiet von Paunzhausen – Auftragsvergabe zu**

- a) Kanalsanierung offene Bauweise im Gemeindegebiet
- b) Kanalneubau Parkstraße/Johannisweg, Walterskirchen

Zur Ausführung der Kanalsanierung in Paunzhausen und Ortsteilen wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Diese wurde in zwei Lose unterteilt. Los 1 beinhaltet alle kleineren Kanalarbeiten und Schachtsanierungen die in offener Bauweise erfolgen müssen. Los 2 enthält die Kanalneubauten in Parkstraße, Johannisweg, und Walterskirchen.

Von 17 angeschriebenen Firmen wurden 9 Angebote abgegeben. Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro WipflerPlan, aus Pfaffenhofen, auf sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft.

Es ergibt sich folgender Preisspiegel (Angebotssummen brutto):

Los 1:

1. Fa. Geltl Tiefbau GmbH, Kirchdorf	197.141,53 €
2. Fa. xxxxx	226.191,63 €
9. Teuerstnehmender Bieter	290.536,74 €

Los 2:

1. Fa. Seel Bau GmbH, Berg im Gau	365.563,84 €
2. Fa. xxxxx	372.550,92 €
9. Teuerstnehmender Bieter	525.136,44 €

Das Ingenieurbüro WipflerPlan schlägt vor, den Auftrag

für Los 1 an die Fa. Geltl, Tiefbau GmbH, Kirchdorf und für Los 2 an Fa. Seel Bau GmbH, Berg im Gau zu vergeben.

Beide Firmen sind dem Büro als leistungsstark bekannt und weisen mit einer Präqualifizierung ihre Eignung zweifelsfrei nach.

Im Vergleich zur Kostenberechnung liegt die Gesamtsumme der beiden Angebote um 28% darüber, was Büro WipflerPlan auf die gute Konjunktur und die aktuelle Auslastung der Firmen zurückführt.

Sollte die Ausschreibung aufgehoben und im Herbst/Winter nochmal ausgeschrieben werden, lässt sich aktuell nicht sagen, ob die Angebote dann günstiger liegen würden, jedoch könnte die Bauzeit dann erst für Jahr 2018 festgelegt werden. Dies hätte dann Einfluss auf die 2018 geplante Sanierung in geschlossener Bauweise.

a) Auftragsvergabe zur Kanalsanierung offene Bauweise im Gemeindegebiet

Die Fa. Geltl, Tiefbau GmbH, Kirchdorf, wird mit der Durchführung von Los 1 der Kanalsanierung in Paunzhausen und Ortsteilen, offene Bauweise, zum Preis von 197.141,53 € brutto entsprechend dem Angebot vom 10.05.2017 beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

b) Auftragsvergabe zum Kanalbau Parkstraße/Johannisweg, Walterskirchen

Die Fa. Seel Bau GmbH, Berg im Gau, wird mit der Durchführung von Los 2 der Kanalsanierung in Paunzhausen Parkstraße/Joahnnisweg und Walterskirchen, offene Bauweise, zum Preis von 365.563,84 € brutto entsprechend dem Angebot vom 10.05.2017 beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

### **Baugebiet Frauenholz - Auftragsvergabe zur Stützmauer an der Frauenholzstraße**

Zur Errichtung einer Stützmauer aus Betonfertigteilen sowie zu den dazugehörigen Rodungsarbeiten entlang dem Grundstück Schulstraße 11 im Baugebiet Frauenholz wurden zur freihändigen Vergabe an insgesamt 6 Firmen die Ausschreibungsunterlagen versandt. Termingerecht haben vier Firmen ein Angebot abgegeben.

Angebotsübersicht:

1. Fa. Ziegltrum, Seysdorf	13.699,28 €
brutto	
2. xxxxx	14.374,31 € brutto
3. xxxxx	18.805,09 € brutto
4. Teuerstnehmender Bieter	26.245,33 €
brutto	

Nach der rechnerischen Prüfung der Angebote durch das IB Dippold und Gerold ist der günstigste Bieter die Firma Ziegltrum aus Seysdorf mit einer Angebotssumme von 13.699,28 € brutto. Die Kostenberechnung vom 25.4.2017 liegt bei brutto 14.507,29 €. Die Auftragssumme liegt somit um ca. 6 % unter den berechneten Kosten. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma Ziegltrum als günstigstem Bieter zu vergeben.

Der Auftrag zur Errichtung einer Stützmauer aus Betonfertigteilen sowie zu den dazugehörigen Rodungsarbeiten

entlang dem Grundstück Schulstraße 11 im Baugebiet Frauenholz wird an die Fa. Ziegltrum, Seysdorf, zum Angebotspreis von 13.699,28 € brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

### **Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage im Ortsteil Schernbuch;**

a) Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes

b) Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan

c) Vergabe des Planungsauftrags

### **a) Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes**

Mit Beschluss-Nr. 19 vom 04.05.2017 hat der Gemeinderat grundsätzlich die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage westlich der Bundesautobahn A9 und dem Ortsteil Schernbuch beschlossen. Das Gebiet soll in der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes als Sondergebiet "Freiflächen-Photovoltaikanlage" (SO Freiflächen-Photovoltaikanlage) gemäß § 11 BauNVO ausgewiesen werden. Der Planungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 0,6 ha.

Derzeit sind die zu überplanenden Flächen im Flächennutzungsplan als landwirtschaftliche Flächen dargestellt. Es ist daher eine Änderung des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für Teilflächen der Grundstücke Fl.Nr. 427, 605, 609, 610 und 614, Gemarkung Johann Eck zur Ausweisung eines Sondergebietes "Freiflächen-Photovoltaikanlage" (SO Freiflächen-Photovoltaikanlage) gemäß § 11 BauNVO.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Aufgrund Art. 49 GO war Gemeinderatsmitglied Offenberger von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

### **b) Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan**

Mit Beschluss-Nr. 19 vom 04.05.2017 hat der Gemeinderat grundsätzlich die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage westlich der Bundesautobahn A9 und dem Ortsteil Schernbuch beschlossen. Das Gebiet soll in der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes als Sondergebiet "Freiflächen-Photovoltaikanlage" (SO Freiflächen-Photovoltaikanlage) gemäß § 11 BauNVO ausgewiesen und ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Der Planungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 0,6 ha. Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes i.S. des § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet "Freiflächen-Photovoltaikanlage Schernbuch".

Der Planungsbereich (rot umrandet) ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan, der Bestandteil des Beschlusses

ist und wie folgt umgrenzt ist:

im Osten: durch die Bundesautobahn A9

im Westen: durch die Ortschaft Schernbuch

im Norden: durch die Grenz des Grundstücks  
Fl.Nr. 429 Gemarkung Johanneck

im Süden: durch die Grundstücke Fl.Nr. 605 und 609  
Gemarkung Johanneck

Das Planungsgebiet umfasst Teilflächen folgender  
Grundstücke:

Fl.Nr. 427, 605, 609, 610 und 614, Gemarkung Johann-  
eck

Es ist beabsichtigt, das Baugebiet als Sondergebiet  
"Freiflächen-Photovoltaikanlage" – "SO Freiflächen-  
Photovoltaikanlage" festzusetzen (Lageplan rot umran-  
det).

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Aufgrund Art. 49 GO war Gemeinderatsmitglied Offen-  
berger von der Beratung und Beschlussfassung ausge-  
schlossen.

### c) Vergabe des Planungsauftrags

Für die Planungsleistungen zur 2. Änderung des Flä-  
chennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebau-  
ungsplanes zur Ausweisung eines Sondergebietes  
"Freiflächen-Photovoltaikanlage" (SO Freiflächen-  
Photovoltaikanlage) wurden einige Planungsbüros zur  
Abgabe eines Angebots aufgefordert. Allerdings liegt  
bisher nur ein Angebot vor. Es wird daher vorgeschla-  
gen, den 1. Bürgermeister zu ermächtigen, den Pla-  
nungsauftrag in Abstimmung mit dem Antragsteller  
nach Vorliegen der Angebote, zu vergeben.

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, den Planungsauf-  
trag zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes und  
die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Ausweisung  
eines Sondergebietes „Freiflächen - Photovoltaikanla-  
ge“ (SO Freiflächen - Photovoltaikanlage) in Abstim-  
mung mit dem Antragsteller nach Vorliegen der Ange-  
bote zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Aufgrund Art. 49 GO war Gemeinderatsmitglied Offen-  
berger von der Beratung und Beschlussfassung ausge-  
schlossen.

## Gemeinderatssitzung vom 08. Juni 2017

### Erlass einer Satzung der Gemeinde Paunzhausen über örtliche Bauvorschriften nach Art. 81 BayBO

In der letzten nichtöffentlichen Sitzung hat sich der Ge-  
meinderat einstimmig dafür ausgesprochen, zur Wah-  
rung des Erscheinungsbildes der gewachsenen Ortschaften  
mit dem prägenden Bild der Dachlandschaften mit  
Satteldächern eine Gestaltungssatzung nach Art. 81  
Abs. 1 Nr. 1 BayBO zu erlassen. Die Verwaltung wurde

beauftragt, einen Entwurf auszuarbeiten. Darin soll als  
Dachform das Satteldach für alle Ortsteile festgeschrie-  
ben werden. Ausgeschlossen wird die Errichtung von  
Gebäuden mit Flachdach, Pultdach, Scheddach und  
Zeltdach (einschl. Toskana-Häuser). Daneben ist die  
Farbe der Dacheindeckung festzulegen. Zuzulassen sind  
rote und braune Farbtöne sowie graue und schwarze  
Dacheindeckung. Nicht zugelassen sind farbige Dach-  
eindeckungen z.B. in blau, grün etc.

Der entsprechende Entwurf einer Gestaltungssatzung  
wurde nach den Vorgaben des Beschlusses vom  
18.05.2017 ausgearbeitet und liegt dem Gemeinderat  
vor. Eine Rückfrage beim Bayerischen Gemeindetag  
ergab, dass die im Satzungsentwurf geregelten Gestal-  
tungsvorschriften grundsätzlich möglich sind.

Es gab eine längere Diskussion ob Zeltdächer nicht  
doch zugelassen werden sollten.

Herr Popp merkte an, dass die Satzung letztlich auch  
dazu dient, eine Gleichbehandlung mit Vorhaben in Be-  
bauungsplangebiet zu erreichen. In den Bebauungs-  
plänen ist stets u.a. auch die Dachform vorgeschrieben.

Herr Boos widersprach dem insoweit, als der wesentli-  
che Grund für den Erlass einer Gestaltungssatzung darin  
liegt, die Ortsbilder zu schützen und zu erhalten.

Der Gemeinderat beschließt zur Wahrung des Erschei-  
nungsbildes der gewachsenen Ort-schaften mit dem prä-  
genden Bild der Dachlandschaften mit Satteldächern  
eine Gestaltungssatzung nach Art. 81 Abs. 1 Nr. 1 Bay-  
BO zu erlassen. Dem von der Verwaltung ausgearbeite-  
ten Satzungsentwurf wird zugestimmt. Die Satzung ist  
Bestandteil dieses Beschlusses und der Niederschrift als  
Anlage beigefügt. Die Satzung tritt am Tag nach ihrer  
Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 7 : 2

### Bauangelegenheiten;

#### Errichtung eines Carport durch Schwazer Karlheinz und Elisabeth auf der Fl. Nr. 707/1, Gemarkung Paunzhausen

Das überplante Grundstück liegt im Geltungsbereich des  
Bebauungsplanes "Schucklberg, 1 Änderung".

Der Carport hat eine Fläche von 5 m x 8,50 m. Im An-  
schluss daran soll eine überdachte Abstellfläche mit  
3,05 m x 4,25 m entstehen.

Beide Objekte sind ohne Baufenster und benötigen eine  
Befreiung von dieser Festsetzung.

Die Wandhöhe beträgt 2,75 m straßenseitig.

Eine Abstandsübernahmeerklärung des Nachbars Nadler  
liegt vor.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1  
BauGB wird hergestellt. Die Befreiung von den Festset-  
zungen des Bebauungsplanes hinsichtlich des Baufens-  
ters wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit 2 Wohn-  
heiten, Doppelgarage + Carport durch Promoli Claudia

auf der Fl. Nr. 183/1, Gemarkung Paunzhausen  
Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Paunzhausen Süd".  
Folgende Festsetzungen sind durch das Bauvorhaben berührt und bedürfen einer Befreiung:

- Baufenster
- Wandhöhe
- Lage der Garage

Die einzelnen Befreiungen werden mit einer vergrößerten Grundrissgestaltung begründet, damit 2 Wohneinheiten integriert werden.

Die Abstandsflächen zu Fl.Nr. 183/7, Gemarkung Paunzhausen werden nicht eingehalten.

Die Nachbarunterschriften sind nicht vollständig.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird hergestellt. Die erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Paunzhausen Süd". für Baufenster, Wandhöhe und Garagenstandort werden erteilt. Auf die Abstandsfläche zu Fl.Nr. 183/7, Gemarkung Paunzhausen, wird hingewiesen.

Abstimmungsergebnis: 8 : 1

### **Ferienprogramm Paunzhausen; Zuschuss zum Kauf von T-Shirts**

2. Bürgermeister Steiner informierte den Gemeinderat von der Absicht, zum 15-jährigen Jubiläum des Ferienprogramms den Kindern T-Shirts zum vergünstigten Preis anzubieten. Dazu sollte aus den Haushaltsmitteln des Ferienprogramms ein Betrag von 750,00 € bereitgestellt werden.

Für die T-Shirts, die zum 15-jährigen Jubiläum des Ferienprogramms angeboten werden sollen, wird ein gemeindlicher Zuschuss in Höhe von 750,00 € bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

## **Gemeinderatssitzung vom 29. Juni 2017**

### **Bauangelegenheiten;**

#### **Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses (1WE) mit Doppelgarage durch Wilhelm und Laura Huber auf der Fl.Nr. 1048, Gemarkung Johanneck**

Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich des Ortsteiles Walterskirchen. Damit ist das Baugrundstück nach § 34 BauGB zu beurteilen. Das Gebäude hat eine Grundfläche von 26,00 m x 8,60 m und die Doppelgarage die Maße 8,50 m x 9,00 m. Beide Baukörper werden durch eine überdachte Terrasse verbunden. Der blockförmige Baukörper (KG und EG) hat eine Wandhöhe von 4,52 m und ein Flachdach mit 2% Gefälle. Für das gesamte Gemeindegebiet wurde durch die Gemeinde Paunzhausen eine Gestaltungssatzung erlassen. Diese schließt für das ge-

samte Gemeindegebiet Pult-, Flach- und Zeltdächer von der Bebauung aus. Nach ausführlicher Diskussion über Ausnahmenvorschläge zur möglichen Genehmigung des Bauvorhabens ergeht folgender

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird nicht hergestellt. Aufgrund der vorhandenen Gestaltungssatzung, die Flachdächer im Gemeindegebiet nicht zulässt, kann dem Vorhaben nicht zugestimmt werden.

Abstimmungsergebnis: 5 : 3

#### **Neubau eines Zweifamilienhauses, Tektur Doppelgarage in Dreifachgarage durch Peter Lackermeier auf der Fl.Nr. 84, Gemarkung Paunzhausen**

Das Bauvorhaben wurde am 11.02.2016 mit Doppelgarage genehmigt. Die Tektur betrifft die Änderung der Doppelgarage in eine Dreifachgarage mit den Außenmaßen 9,18 m x 6,17m. Das Anfahrts- und Haltesichtdreieck wurde vom Bauamt Allershausen geprüft. Grundlage für die Diskussion ist ein Lageplan mit eingetragenen Sichtbereichen.

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 BauGB wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

### **Solarpotentialkataster im Landkreis Freising – Teilnahme der Gemeinde Paunzhausen**

Das Landratsamt Freising beabsichtigt im Landkreis ein Kataster für Solarpotential einzurichten. Dafür soll jedes Dach in der Gemeinde für eine mögliche solare Nutzung begutachtet und in ein Kataster eingetragen werden. Laut Kalkulation betragen die Gesamtkosten voraussichtlich 15.000 Euro brutto, unabhängig von der Anzahl der teilnehmenden Gemeinden. Wenn sich alle Kommunen im Landkreis für eine Teilnahme entscheiden, belaufen sich die Kosten für die Gemeinde Paunzhausen auf 133 Euro/Jahr. Der Landkreis übernimmt die laufenden Kosten von rund 4.000 Euro brutto. Die Teilnahme erstreckt sich auf eine Laufzeit von mind. 5 Jahren.

Die Gemeinde Paunzhausen spricht sich für eine Teilnahme aus. Laut beiliegender Vereinbarung dürfen die Kosten max. 300 Euro brutto/Jahr betragen.

Abstimmungsergebnis: 6 : 2

### **Kanalsanierung Paunzhausen; evtl. Änderung der Sanierungsvariante im Bereich der Pfaffenhofener Str. 18**

Zur Ausführung der Kanalsanierung in Paunzhausen und Ortsteilen wurden die Arbeiten in offener Bauweise, Los 1 an die Fa. Geldl vergeben. Beim Startgespräch mit der Firma wurden die einzelnen Bereiche durchgesprochen. Hierbei wurde festgestellt, dass die ausgeschriebene Leistung, im Bereich der Pfaffenhofener Straße 18, die Erneuerung der bestehenden Leitung auf 8,00 m in der alten Lage (im Privatgrund) vorsieht.

Bürgermeister Daniel erachtete es für sinnvoll, doch die neue Leitung gleich in den öffentlichen Grund zu verlegen, um nicht wieder einen neuen Kanal im Privatgrund zu haben.

Aufgrund dessen erarbeitete Büro Wipfler drei mögliche Varianten und schätzte die entsprechenden Kosten wie folgt:

#### Variante 1

geschlossene Bauweise (Inliner auf Länge defekter Leitung)

Kosten: ca. 14.280,00 € brutto

#### Variante 2

offene Bauweise (ganze Haltung auf 50 m Länge erneuern und setzen eines neuen Schachtes)

Kosten: ca. 44.030,00 € brutto

#### Variante 3

offene Bauweise (Verlegung neuer Kanal auf ca. 25 m Länge parallel zu Grenze und setzen von zwei neuen Schächten)

Kosten: ca. 28.560,00 € brutto

Die Kosten für die ausgeschriebene Leistung in diesem Bereich, die bei ca. 8.000,00 € liegen, entfallen bei Wahl einer der drei Varianten.

Es soll die Variante 3 zum Gesamtpreis von 28.560,00 € brutto ausgeführt werden, die Planung ist dementsprechend zu ändern.

Das Auftragsvolumen von 197.141,53 € der Fa. Geltl, Tiefbau GmbH, Kirchdorf ist um die Mehrkosten von 20.560,00 € zu erweitern.

Abstimmungsergebnis: 8 : 0

### **Kanalsanierung Paunzhausen; Kamerabefahrung der Bereiche mit Sanierung in geschlossener Bauweise; Bekanntgabe des Ausschreibungsergebnisses**

Bei der Ausführung der Kanalsanierung in Paunzhausen und Ortsteilen, in geschlossene Bauweise im Jahr 2018, sind Bereiche geplant die einen Inliner erhalten sollen. Es ist erforderlich, in diesen Bereichen, die Anschlussleitungen zwischen Hauptkanal und den Grundstücken mit einer Kamera befahren werden um festzustellen ob zusätzliche Reparaturarbeiten erforderlich sind, die besser vor dem Einziehen des Inliners erfolgen sollten. Die eventuell vorhandenen Beschädigungen können dann in der Planung für 2018 noch berücksichtigt werden.

Hierzu wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Von 6 angeschriebenen Firmen wurden 3 Angebote abgegeben. Die Angebote wurden vom Ingenieurbüro Wipfler, aus Pfaffenhofen, auf sachliche und rechnerische Richtigkeit geprüft.

Es ergibt sich folgender Preisspiegel (Angebotssummen brutto):

#### Los 1:

1. Fa. Karl Schad, Neuburg/ Donau	16.347,97 €
2. Fa. ...	18.041,29 €
3. Teuerstnehmender Bieter	18.382,53 €

Das Ingenieurbüro Wipfler schlägt vor, den Auftrag für die Kamerabefahrung an die Fa. Karl Schad, Neuburg a. d. Donau zu vergeben.

Die Fa. Karl Schad, Neuburg a. d. Donau wird mit der Durchführung der Kamerabefahrung in Paunzhausen und

Ortsteilen, zum Preis von 16.347,97 € brutto, entsprechend ihrem Angebot beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 8:0

## Info

### ***Es ist Sommer und Weihnachten steht vor der Tür!***

*Wir möchten auch heuer unseren Dorfplatz in Paunzhausen wieder mit einem Christbaum schmücken und würden uns freuen, wenn die Gemeinde einen Weihnachtsbaum zur Verfügung gestellt bekommen würde. Über eine Christbaumspende würde sich die Gemeindeverwaltung freuen.*

### **Tagesmütter gesucht**

Eltern brauchen gute Kinderbetreuungsangebote, um Familie und Beruf miteinander vereinbaren zu können. Eine Möglichkeit bieten Tagesmütter oder Tagesväter, die sich um Kleinkinder bis drei Jahre, aber auch um Kinder nach Kindergarten oder Schule kümmern. Für Interessierte gibt es jetzt eine Info-Veranstaltung.

Die Kindertagespflege kommt vor allem den Bedürfnissen von Babys und Kleinkindern entgegen. Sie ist ein anerkanntes und gefördertes Betreuungs- und Bildungsangebot. Die Fachberatungsstellen Kindertagespflege im Landkreis Freising unterstützen Eltern bei der Suche nach einem Betreuungsplatz für ihr Kind. Das Amt für Jugend und Familie im Landratsamt sowie seine Kooperationspartner suchen deshalb weitere Tagesmütter oder –väter. Die Voraussetzungen, die man als Tageseltern mitbringen soll, werden ebenso erläutert wie der Verdienst, die Möglichkeiten der Weiterbildung, die Unterstützung durch das Amt für Jugend und Familie und die Tageselternvereine im Landkreis. Die Veranstaltung findet in den Büroräumen der Kindertagespflege in Freising, Vimystraße 32 (blaues Haus), im Besprechungsraum I (Zimmer 23) statt und beginnt um 9 Uhr. Auch Eltern, die sich überlegen, ihr Kind von einer Tagesmutter oder einem Tagesvater betreuen zu lassen, bekommen hier viele Informationen.

Wer sich dafür entscheidet, als Tagesmutter bzw. –vater zu arbeiten, kann an dem neuen Ausbildungskurs für Tagespflegepersonen teilnehmen, der dann ab Oktober 2017 angeboten wird.

## Stadtradeln

### Aktion Stadtradeln – Radler waren wieder gut unterwegs.

(güst) Am Sonntag, den 18. Juni wurde am Marktplatz von Neufahrn durch Landrat Josef Hauner der Startschuss fürs Stadtradeln 2017 gegeben. Mit 12 Radler war man neben den „Großen“ aus Freising, Hallbergmoos, Allershausen und Gastgeber Neufahrn sehr gut vertreten. Neben der Zielsetzung bis 8. Juli öfters auf das Auto zu verzichten und dafür Wege mit dem Fahrrad zu erledigen stand auch der Spaß und Information im Mittelpunkt. Neben einer Fahrradwaschanlage konnte man sich beim ADFC – Kreisverband sein Gefährt zur Diebstahlsicherung codieren lassen. Und dann wurde geradelt: Jeden Mittwoch im Team und Privat. Ob Schloss Tour, Amper Tour oder Bio Bier Tour – alle haben damit was für Ihre Gesundheit getan und die Umwelt geschont. 28 Teilnehmer haben somit 8.989 km auf dem Rad zurückgelegt und mit 1.276,5 Kg CO<sub>2</sub> zur Reinhaltung unsere Luft beigetragen. Damit landete man im Landreisranking wieder 2 mal unter den TOP10. Unter 92 gemeldeten Team wurde Platz 6 bei „Geradelte Kilometer“ und Platz 7 bei „Team mit den meisten Teilnehmern“ belegt. Landkreisweit radelten 1.086 Teilnehmer zusammen 230.142 Kilometer und spaten somit 32.680 Kilogramm CO<sub>2</sub> ein. Herzlichen Dank allen Teilnehmern und weiterhin gute Fahrt mit dem Fahrrad.



Unterstützten die Aktion und fungierten als Tour Leiter: Günter Steiner und Helmut Bauer.

## Freiwillige Feuerwehr

### 125 Jahre Jubiläumsfeier der FW Paunzhausen

(JN) Am 26.-bis 28.05.17 feierte unser FW sein 125-jähriges Gründungsfest.

Petrus hat es uns an dem gelungenen Wochenende mit Programm für Jung und Alt gut gemeint und uns somit die Möglichkeit gegeben alle Events wie geplant stattfinden zu lassen.



Was 1892 mit ca. 30 Freiwilligen begann ist bis heute eine feste, nicht mehr wegzudenkende Institution der Gemeinde. 2003 ist mit der Ergänzung einer First Responder Gruppe die Feuerwehr zu einer individuell, schlagkräftigen Truppe gewachsen.



„Nach monatlicher Vorbereitung waren die Tage der volle Erfolg, da spürt man, dass sich die Anstrengungen gelohnt haben“ so der 1. Kommandant Martin Binder gleich nach dem Fest.

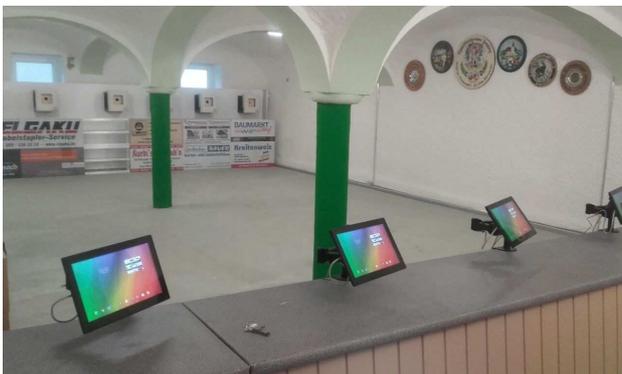
Ohne Sie wäre das jedoch nicht möglich gewesen! Wir wollen uns bei allen Bürgern und Gästen von Nah und Fern für das zahlreiche Erscheinen aber auch bei allen Helfern und Helferinnen ganz herzlich für die Unterstützung bedanken.

Der Festausschuss

## Schützenverein

### Das Werk ist vollbracht! Unsere neue elektronische Schießanlage ist einsatzbereit!

(JL) Unsere Schützenmitglieder haben zusammen mit der Vorstandschaft die Sommerpause genutzt um unseren Schießstand von der aktuellen Seilzuganlage in eine elektronische Schießanlage umzurüsten. Die Vorrichtung zur Ablage der Schusswaffen erstrahlt bereits seit Ende Juni in einem neuen Design, welches auch optisch zur neuen Anlage und dem noch frischen Anstrich der letzten Saison passt. Zur gleichen Zeit wurden auch die Tablets und die zugehörigen Halterungen installiert. Nur wenige Wochen später wurden auch die Messrahmen für die sechs Anlagen geliefert und umgehend montiert. Darunter auch ein Messrahmen, welcher neben den normalen Luftdruckwaffen auch speziell von einem Lichtlasergewehr beschossen werden kann. Die Anschaffung dieses speziellen Gewehres mit dem zugehörigen Messrahmen war uns besonders wichtig, denn damit können wir den Schießsport auch Kindern unter 12 Jahren realistisch näher bringen. Optisch unterscheidet sich dieser Messrahmen nur gering von unseren fünf weiteren Ständen, sodass Wettkämpfe unserer beiden Mannschaften auch auf diesem Stand ausgetragen werden können. Seit Mitte August ist der umgerüstete Schießstand mit seinen neuen Anlagen offiziell abgenommen und kann in Betrieb genommen werden. Damit an einem Vereinsabend oder bei Wettkämpfen auch in der Wirtsstube verfolgt werden kann wie die eigene Mannschaft bzw. die Konkurrenten schießen, kann man in Zukunft über einen Flachbildschirmfernseher die Ergebnisse in einer gemütlichen Runde mitverfolgen. Derzeit sind die Schützenmitglieder damit beschäftigt sich mit der neuen Anlage und dem Auswertsystem vertraut zu machen, sodass sie bestens vorbereitet in die neue Saison starten können und auch wissen, wie die Anlage funktioniert. Was man bisher gesehen hat war schon sehr vielversprechend und verspricht spannende Wettkämpfe und tolle Unterhaltung.



Einen kurzen Rückblick auf unser diesjähriges Dorffest, denn dieses war wieder ein voller Erfolg. Viele Paunzhausener und Besucher aus der näheren Umgebung kamen um bereits zum Frühschoppen oder zum Mittags-

tisch, zünftig begleitet von der Blaskapelle Steinkirchen oder gemütlich bei Kaffee und Kuchen einen schönen Tag zu verbringen. Auch dieses Jahr standen wieder unsere Steckerlische auf dem Programm. Zum ersten Mal konnte man sich auch am Schießen mit dem Blasrohr versuchen. Egal ob Klein oder Groß, jeder konnte sein Können darin versuchen. Dazu wurden lediglich die Abstände zur Zielscheibe angepasst. Als Höhepunkt dazu gab es auch einen Wettkampf bei den Jüngeren, bei welchem insgesamt elf Kinder bis 12 Jahren teilnahmen. Geschossen wurde mit sechs Pfeilen auf sechs Schussbilder. Für den Schützen bzw. die Schützin mit den meisten erzielten Blasrohrringen wartete ein goldener Pokal als Preis.



Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Helfern und Kuchenspendern herzlich für ihr Mitwirken und der tatkräftigen Unterstützung bedanken.

Mit der neuen Schießanlage starten wir am 28. September in die neue Schießsaison mit unserem traditionellen Anfangsschießen und dem Ausschießen der Anfangsscheibe 2017 / 2018. Alle Mitglieder, aber auch am Schießsport Interessierte, Kinder und Erwachsene möchten wir hiermit schon heute recht herzlich dazu einladen. Da wir ab der neuen Saison auch über das berichtete Lichtlasergewehr verfügen, können wir auch Kinder unter 12 Jahren in unserem Verein begrüßen. Die neue Saison verspricht viele spannende Wettkämpfe und die Schützen können sich auf tolle Preise freuen. Wir freuen uns den ein oder anderen in der kommenden Saison bei uns begrüßen zu dürfen!

## Walterskirchen

### Radausflug am 25.06.2017 nach Weng

(SP) Pünktlich um 10 Uhr sind wir vom Wirtshaus Bauer in Walterskirchen noch trockenen Pedals losgefahren



um dann gleich nach ca. 1,5 km im Wald von einem derartigen Regenschauer überrascht zu werden. Dort haarten wir unter Bäumen eine Zeitlang aus. Die Mü-



cken freuten sich sehr über unseren ungeplanten Halt im Grün. Zu diesem Zeitpunkt hofften wir noch sehr, dass der Regen nachlassen würde. Nachdem dann alle gut durchnässt waren haben wir beschlossen umzudrehen und mit dem Auto nach Weng zu fahren; gesagt – getan, die Gruppe war dann allerdings nicht mehr vollzählig. So sind wir dann mit einigen Pkw's gesammelt nach Weng zum Wirt gefahren. Ab ca. 14 Uhr kam auch die Sonne wieder zum Vorschein – dass haben einige zum Anlass genommen und sind noch zum Eis Essen gefahren. Wir hoffen, dass unser Radausflug 2018 ohne Regentropfen stattfinden kann.

*Bewältige eine Schwierigkeit  
und du hältst einhundert andere  
von dir fern.*  
Konfuzius

### 32. Dorffest / Dorffest-Wochenende „1.200 Jahre Walterskirchen“ vom 21.07.17 bis 23.07.17

(SP) Das diesjährige Dorffest war ein ganz besonderes: 1.200 Jahre – so lange gibt es unseren kleinen Ort schon. Wir haben das zum Anlass genommen um gleich drei Tage zu feiern. Die Vorstandschaft Walterskirchen steckte über ein ¾ Jahr in den Vorbereitungen. Diese lange Zeit der Vorbereitung hat sich wahrlich gelohnt. Bei herrlichem Sommerwetter startete das Jubiläumsfest am Freitag, 21.07.17 mit dem Heimatabend mit der „Amperspitz - Musi“. Die eigens dafür erstellte Festschrift gab es beim Einlass für jeden Besucher mit dazu. Die Auslosung des Rätsels (befindet sich mittig in der Festschrift) findet am Freitag, 29.09.2017 im Gasthaus Bauer statt. Für das leibliche Wohl sorgte die Metzgerei Geisenhofer aus Hohenkammer mit Rinder- und Schweinebraten sowie Gemüselasagne. Nachdem der Hunger und vorerst der erste Durst gestillt war, führte das Ehepaar Johanna und Florian Bergbauer mit Ihrer Amperspitz - Musi und Ihren Musikanten durch den Abend. Das eigens dafür aufgestellte Festzelt war bis auf den letzten Platz besetzt. Mit einigen „Gstanzln“ wurde so mancher Ortsbewohner, bzw. Ortsbewohnerin a bisserl ausgesungen. Im Laufe des Abends beehrte uns das sehr berühmte, weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Walterskirchener Bauernballett, bestehend aus



Huber Georg, Bauer Helmut, Martin Josef, Böhm Heinz, Bauer Alfred jun., Huber Willi sen. und Seiden-schwarz Max mit Ihrem Auftritt die Wiadsdian vo Hosl-boch. Einen weiteren Besuch hatten wir zudem von einem Interviewer, alias Bauer Alfred jun., der eine Meinungsumfrage startete, der Befragte, Böhm Heinz, schlug sich wacker. Je später der Abend desto glamouröser der Auftritt: „die drei Tenöre“ (Gerlsbeck Josef, Bauer Alfred und Liebhardt Christian) gaben sich zur späten Stunde ein Stelldichein. Die Stimmung im Zelt war damit zu Ihrem Höhepunkt gelangt. Ab 23 Uhr legte DJ Bachial auf und es wurde kräftig das Tanzbein geschwungen. Außerhalb des Zeltes gab es viele verschiedene Kuchen mit Kaffee, selbstverständlich eine Bar, die natürlich sehr gut besucht wurde. Die letzten Gäste fanden den Heimweg gegen 5 Uhr früh. Am Samstag, gab es den „Stammtisch-beim-Wirt-einen-



Tag-später“ – ca. 35 Leute fanden sich im Festzelt zum Ratschn und Gaudi-machen ein. Statt dem legendären Wurstsalat gab es Pizza (auch nicht schlecht).

Der Sonntag, startet mit einem ökumenischen Festgottesdienst um 10:30 Uhr in der Kirche Hl. Dreifaltigkeit.



Der evangelische Pfarrer, Matthias Schwarzer und der Dekan Alexander Weber gestalteten diesen Gottesdienst, der per Lautsprecher in das Festzelt übertragen wurde. Der Schwerpunkt des Gottesdienstes galt dem Zusammenhalt und des guten Miteinanders der Dorfgemeinschaft Walterskirchen. Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes

übernahm Regina Chalupper mit Ihrem Ensemble. Nach dem Gottesdienst ging es gleich rüber in das Festzelt zum Essen; Rollbraten mit Kartoffel-bzw. Krautsalat; die Grillstationen wurden zeitgleich mit in Betrieb genommen. Es gab Würstl und Halsgrat. Kaffee und verschiedenste Kuchen gab es auch wieder reichlich. Um 14:30 Uhr fand die Kirchenführung statt. Ulrich Graber führte zahlreiche Interessierte durch die kleine Kirche in Walterskirchen, zu der es sehr viel Wissenswertes gibt. Allein der Todessturz von Pfarrer Häusler im Jahre 1957 ist weit über die Ortsgrenze hinaus bekannt. Am frühen Abend besuchten einige Bürger auch noch die Turmspitze der Kirche, die im Inneren sehr eng und mit steilen Treppen ausgestattet ist. So mancher kircheninteressierter Gast konnte die Glocken direkt am Ohr läuten hören. Die Bar war am Nachmittag noch schleppend besucht – dies änderte sich ab Einbruch der Dunkelheit schlagartig. Der Baumstamm, in den zahlreiche Nägel hineingehämmert wurden, entpuppte sich nochmal zu einem Event-Highlight für die Bar. Des Weiteren gehörte zum Nachmittagsprogramm auch wieder das traditionelle „Holzsagln“; die Holzstämme wa-

ren heuer besonders dick, 27 cm für die männlichen Wettkämpfer und 18 cm für die Damen bzw. die „gemischten“ Wettkämpfer; die



Gewinner bei den Männern: Bauer Christian und Martin Christian, Zeit: 1:01 Min., für das Frauenteam bzw. „Gemischte Team“ gewann Huber Willi sen. und Baier Annette mit einer Zeit von 0,17 Min. Ein Sackwurfspiel mit Maissäckchen wurde auch aufgestellt (eigens hergestellt von Baier Herbert, Müllich Klaus und Bauer Melanie).

Unser DJ Alex P. sorgte für gute Stimmung und Musik, die kleinsten Festbesucher durften sogar per Mikrofon mitsingen, selbstverständlich gab es auch ein „Wunschkonzert“, jeder Besucher durfte sich seinen Lieblingstitel wünschen – trotz eines kurzen Regenschauers gegen Mitternacht war die Partynacht erst gegen 3 Uhr beendet.

Unser Fazit: Die lange und sehr aufwendige Planung hat sich bestens gelohnt, das Wetter war spitzenmäßig, die Stimmung fantastisch und alles in allem ein sehr schön gelungenes Fest-Wochenende! Trotz aller Mühen und Arbeitsdienste freuen wir uns schon auf das nächste Dorffest im Sommer 2018 – ein herzliches Dankschön nochmal an alle, die tatkräftig mitgeholfen haben, dass dies so ein tolles Fest geworden ist, ohne Eure Hilfe hätten wir das nicht geschafft!



PS: Die nächste geplante Aktion der Walterskirchener ist der alljährliche Dorfausflug – heuer geht's am Samstag, 16.09.2017 nach Eging am See in die Westernstadt Pullman-City - Anmeldungen sind gerne willkommen!

Bilder Bauernballett & Tenöre: Birgit Schmid

# Burschenverein

## Servus Gmoa!

(MD) Auf diesem Wege wollen wir uns bei allen Gästen bedanken, die mit uns gemeinsam die Einweihung unseres Vereinsheimes Ende Juli gefeiert haben. Es wurde dadurch zu einem rundum gelungenen und unvergesslichen Fest.

Außerdem ist es auch an der Zeit ein großes Dankeschön an die Gemeindebürger auszusprechen, die stets Verständnis für uns haben, auch wenn es mal etwas lauter wird.

Auch in Zukunft steht die Vereinsheimtüre für jeden interessierten Paunzhausener offen. Die beste Chance dort jemanden anzutreffen, ist Freitag zu unserem Stammtisch.



Euer Burschenverein Paunzhausen e.V



# Ausbildung

## /Für uns der beste Einstieg ins Berufsleben

Ausbildung & duales Studium am Flughafen München

Verbindung leben

# M



Der Flughafen München zählt zu den erfolgreichsten Airports der Welt. Verantwortlich dafür sind mehr als 8.900 MitarbeiterInnen, die in den unterschiedlichsten Bereichen täglich ihr Bestes geben. Das M ist einzigartig, als Flughafen, als Unternehmen und als Arbeitgeber. Werden auch Sie Teil unserer Flughafenfamilie und tauchen Sie ein in die faszinierende Welt der Luftfahrt.

Für den **Ausbildungsbeginn September 2018** suchen wir wieder

### Azubis und duale Studenten (m/w)

Als bester Airport Europas und Top-Arbeitgeber bieten wir Ihnen vielfältige Ausbildungs- und duale Studienmöglichkeiten. Ob IT, Technik, Gastronomie, Einzelhandel oder der kaufmännische Bereich – es warten jede Menge spannende Berufe auf Sie.

**Neugierig geworden?** Mehr Informationen über uns als Arbeitgeber, die einzelnen Berufe und den Bewerbungszeitraum finden Sie unter: [www.munich-airport.de/schueler](http://www.munich-airport.de/schueler)



## Schule

### Klassenfahrt nach Rothenburg ob der Tauber

(UA) Eine Reise in die Vergangenheit unternahmen die Schüler der Klasse 4c vom 22. bis 24. Mai bei ihrer



Klassenfahrt nach Rothenburg ob der Tauber. Ob bei der Stadtführung, beim Besuch des Reichstadtmuseums oder in den schauerhaften Historiengewölben - immer ging es um erlebbare Geschichte. Selbst in der Jugendherberge fand die Freizeit zwischen altem Fachwerkbauten und der begehbaren Stadtmauer statt. So macht Lernen Spaß!

### Basketballturnier

(UA) Unter dem Titel „Die Jagd nach dem roten Ball“ fand am 23. Juni in der Turnhalle des Wolnzacher Halbertau-Gymnasiums auch in diesem Jahr ein bestens or-



ganisiertes Basketballturnier für die Grundschulen der Umgebung statt. Auch eine Auswahl an Kindern aus den vierten Klassen aus Schweitenkirchen und Paunzhausen stellte sich der Herausforderung. Obwohl sie nur einmal vorher gemeinsam trainieren konnten, errangen die Schüler und Schülerinnen mit Spielfreude, Einsatz und Geschick den sechsten von acht Plätzen. Aber nicht die Platzierung zählte an diesem Tag, sondern das Mitfeiern des gesamten Teams (einschließlich der engagierten Begleiterinnen - Danke!) und die gemeinsame Begeisterung für den faszinierenden Ballsport.

### Besuch in der Gärtnerei Sturm

(UA) Wie groß werden Tomatenpflanzen? Wie sieht eine Gemüse-Waschmaschine aus? Warum werden Blumenstreifen zwischen den Gemüsereihen angesät? Diese und viele andere Fragen wurden am 10. Juli bei einer



besonderen Betriebsbesichtigung in der Gärtnerei Sturm beantwortet. Nach einem informativen Geländeerundgang mit Herrn Sturm und einem recht erfrischenden Abstecher in die Kühlung der Gärtnerei, durften sich die Kinder der Klasse 4c bei einer Brotzeit mit frisch geernteten Gurken und Tomaten stärken. Vielen Dank für diesen interessanten Vormittag!

### Ausflug in den Kletterpark Jetzendorf

(UA) Bei schönstem Kletterwetter fand der von der Klassenelternsprecherin, Frau Bündgens, organisierte Ausflug der 4c in den Kletterpark Jetzendorf statt. Mu-



tig wagten sich die Kinder gut gesichert mit Klettergurt und ausgeklügeltem Sicherungssystem in luftige Höhen. Zwischen hohen Bäumen kletterten - je nach selbst gewähltem Schwierigkeitsgrad - bald 21 Kinder und mehrere begleitende Mütter mit hörbarem Vergnügen über Hängebrücken und an schwierigsten Hindernissen vorbei. So manch eine/r überwand das eigene „I-trau-mine-d“ und konnte daheim stolz von den neuen Erfahrungen berichten. Vielen Dank an alle betreuenden Mütter!

## Schwimmtag der 3. und 4. Klassen der Grundschule Schweitenkirchen-Paunzhausen

(UA) Sport und Spaß - so könnte man den Schultag im Freibad Pfaffenhofen überschreiben, denn alle Kinder der 3. und 4. Klassen zeigten sowohl an der 50-Meter-Schwimmstrecke als auch auf Rutsche & Wasserkreisel vollen Einsatz. Bei Gerlinde Frank, die wieder ehrenamtlich die Wasserwacht vertrat, konnten die Nachwuchsschwimmer im flachen Becken ihre Bein- und Armtechnik weiter verfeinern. Auch Alexandra Müller unterstützte die Lehrkräfte der Schule gewohnt tatkräftig bei der Zeitnahme und beim Anfeuern am Schwimmerbecken. So manch kleiner Sportler konnte vom Turmspringen und Schwimmen gar nicht genug bekommen - wie gut, dass die Sommerferien vor der Tür stehen.



Matthias schwimmt da gerade gegen seine härteste Konkurrentin Magdalena (beide 4c) die Schulbestzeit von 1,01 min/50m.)

Foto: P. Fixl

## Kindergarten

In der letzten Zeit war in der Villa Sonnenschein einiges los.

Hier sind ein paar Highlights für Sie zusammen gefasst:

### Sommerfest 2017



(RSch) In diesem Jahr gab es einen besonderen Anlass für ein Sommerfest. Der Kindergarten feierte seinen 30. Geburtstag. Am 24. Juni 2017 fanden sich Kinder, Eltern, Omas und Opas, Tanten und Onkeln,... in der Villa Sonnenschein ein. Das Team und der Elternbeirat hatten sich einiges für diesen Tag einfallen lassen.

Zu Beginn des Festes sangen die Kinder passend zum 30. Jubiläum das Lied „Komm bau ein Haus“ und „Hey



kleine/r Schmetterling/ Käfer/Biene“. Im Anschluss wurden symbolisch drei Schmetterlingsbäume für jede Gruppe gepflanzt.



Für das leibliche Wohl stand ein „Potluck“ und Getränke zur Verfügung. Verschiedene Angebote machten das Sommerfest zu einem besonderen Erlebnis. Neben einer Tombola und Eis, gab es noch „Bälle fischen“ und „Riesenseifenblasen“.

Es wurde viel gelacht, gegessen und gefeiert.

### „Mile, male, mule bald geh ich in die Schule“ Schultüten basteln 2017

(RSch) Auch in diesem Jahr gab es wieder einen geteilten Elternabend. In der Krippe und im Kindergarten fand ein Elternabend für die neuen Eltern statt.



Die Eltern der Vorschulkinder hatten die Möglichkeit



Schultüten zu basteln. Die Kinder werden sich über die gebastelten Schultüten bestimmt sehr freuen.

### „Tri Tra Trullala der Kasperle ist da!“

(RSch) Am 11. Juli 2017 besuchte uns die Frau Welsch mit ihrem Kasperltheater. Dies konnte denn Kindern durch die Einnahmen am Sommerfest ermöglicht werden.



Die Kinder der Bienen-, Käfer- und Schmetterlingsgruppe schauten gebannt zu und freuten sich über das Kasperltheater.



### Verkehrserziehung im Kindergarten

(RSch) Am 14. Juli 2017 besuchte uns die Polizistin Frau Reger im Kindergarten. Gemeinsam mit den Vor-



schulkindern wurden die Regeln besprochen wie man sich im Straßenverkehr verhält. Im Anschluss gab es praktische Übungen im Dorf.



Natürlich wollten die Vorschulkinder hören, wie laut so eine Polizeisirene ist und prompt schallte es durch das ganze Dorf J.

### Die Vorschulkinder übernachteten im Kindergarten

(RSch) Am Freitag den 14. Juli 2017 trafen sich alle Vorschulkinder um 18:30 Uhr in der Villa Sonnenschein. Es war der große Tag gekommen. Eine Übernachtung im Kindergarten sorgte bereits am Vormittag für regen Gesprächsstoff. Die Kinder bezogen ihren Schlafplatz und verabschiedeten sich von ihren Eltern. Zum



Abendessen gab es eine leckere Pizza vom „Kurbi“. Nach dem Abendessen besuchten uns der Kasperl und der Seppel. Das Wetter lies es dann doch noch zu, dass wir eine kleine Runde im Dorf laufen konnten. Danach



ging es für die Kinder ins Bett. Nach einer Geschichte schliefen die Kinder ein. Am nächsten Morgen wurde gemeinsam gefrühstückt und um halb neun standen die Eltern vor der Tür. Die empfingen ihre glücklichen, aber etwas müden Kinder.

*Wir wünschen allen  
unseren Schulanfängern einen guten Start*

*das Team der Villa Sonnenschein*

## Vhs

### **vhs Allershausen - unser neues Programm ist da**

(AM) Freuen Sie sich auf eine Vielzahl von neuen, interessanten Angeboten und ein Wiedersehen mit liebevoll gewonnenen Kursformaten.

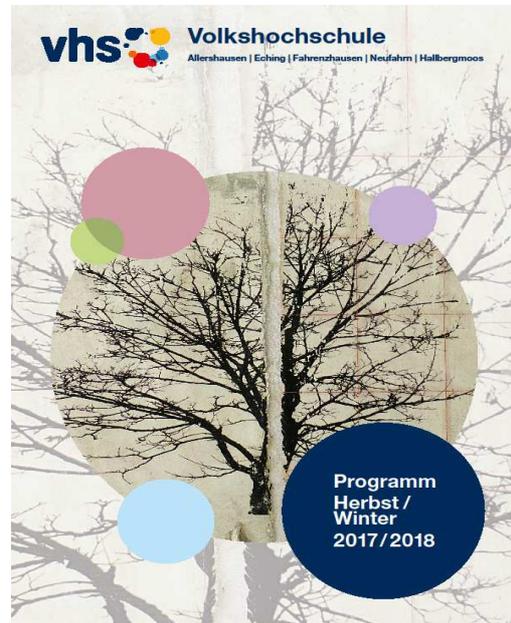
Lernen und Gestalten sind mit großer Freude und Begeisterung auf das Engste verknüpft. Mit unseren ca. 100 Veranstaltungen im kommenden Herbst-/Winterprogramm laden wir Sie dazu ein, diese Begeisterung wieder zu erleben und zu empfinden, wie toll es ist, etwas Neues zu lernen oder Vergessenes wieder ans Tageslicht zu befördern!

Alle Kurse können Sie online unter [www.vhs-allerhausen.de](http://www.vhs-allerhausen.de) aufrufen und buchen.

Das komfortable, persönliche Login auf unserer Webpage erspart es Ihnen, bei jeder Buchung alle erforderlichen Angaben wieder eintippen zu müssen. Über den Punkt "unsere vhs" erfahren Sie Wissenswertes über unsere Dozenten. Hier können Sie auch den Kursort ansehen und auf Google-Maps finden.

Das gedruckte Programmheft liegt in gewohnter Weise im Gemeindegebiet kostenlos für Sie aus.

Geöffnet ist die Geschäftsstelle der vhs Allershausen im Rathaus am Montag und Mittwoch, jeweils von 16 – 18:30 Uhr,  
Telefon 08166/3299,  
E-Mail an: [info@vhs-allerhausen.de](mailto:info@vhs-allerhausen.de)



## Nachruf



Der Krieger- und Soldatenverein Paunzhausen-Johanneck trauert um ihren Vereinskameraden, Reservistensprecher von 1990 bis 2014 und 2. Vorstand von 1997 bis 2014. Adam Heintz. Ihm gilt unser großer Dank für 45. Jahre treue Mitgliedschaft, vor allen aber für das große Engagement als Reservistensprecher und 2. Vorstand, er wird in unserer Verein eine große Lücke hinterlassen. Sein Name wird untrennbar mit unserem Verein verbunden bleiben.

sprecher und 2. Vorstand, er wird in unserer Verein eine große Lücke hinterlassen. Sein Name wird untrennbar mit unserem Verein verbunden bleiben.

1. Vorstand: Joachim Kastner
2. Vorstand: Johann Gasteiger

## Klassenfoto Jahrgang 1957 bis 1958



1.Schwaibl (Winkelmeier)Helga, 2. Grünberger Helmut, 3. Kratzl Anton, 4. Obermaier Günter, 5. Obermeier Helmut,  
6. Hechenberger Hermann, 7. Lohmeier Hans,8. Geyer Hans, 9. Schuhbauer Hans, 10. Loderbauer Hans, 11. Külbs Josef, 12. Burg Hans,  
13. Aschauer Hans, 14. Geyer Wolfgang, 15. Grünberger (Kappes) Hildegard, 16. Deuter Elisabeth, 17. Neumayr (Maslowski)Hanni,

## Pfarrei

### Maiandachten

(UG) Heuer war ein Mutter Gottes Jahr. Wurde sie doch vor 100 Jahren zur Schutzpatronin Bayerns, zur Patrona Bavaria, erwählt.

„Mit Maria auf den Weg“ waren viele Veranstaltungen überschrieben. Aus unserer Pfarrei machten sich am 6. Mai um 7 Uhr morgens Wallfahrer singend und betend auf den Weg nach Niederscheyern.

Eine andere Form der Marienverehrung sind unsere liebevoll gestalteten Maiandachten. Der Kirchenchor sang in Paunzhausen die erste Andacht. Eine weitere fand in der kleinen Kapelle von Schernbuch statt.



Das Bild „Maria die Knotenlöserin“ war das Thema einer Maiandacht mit vielen Kindern. Unsere Kommunionkinder beteiligten sich eifrig an ihrer Gestaltung und trugen so zu einer sehr frohen und lebendigen Maiandacht bei. Selbstverständlich wurden auf dem Dorfplatz wieder alle Käfer der Sorte „schokoladensis“ eingefangen und artgerecht versorgt.



Eine „Hand voll Musi“ bereicherte die letzte Maiandacht in Johanneck. Fünf Frauen aus Dietersdorf,

Ampertshausen, Güntersdorf und Scheyern füllten mit ihrem Gesang die Maria Himmelfahrt Kirche aufs schönste aus. Bei herrlichem Maiandacht Wetter ließ man sich die Maibowle mit Gebäck und belegten Broten auf dem Kirchplatz schmecken. Es war einfach nur schön, dank aller die mitgeholfen haben die Maiandachten zu gestalten und sich mit „Maria auf den Weg gemacht“ haben.



### Letzter Ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Winkler

(UG) Seit über 20 Jahren wird in Walterskirchen ein Ökumenischer Gottesdienst gefeiert. In diesen Jahren lernten auch die katholischen Christen Pfarrer Winkler kennen und schätzen. Im Gegensatz zu den katholischen Geistlichen, die sehr oft wechselten, war Pfarrer Winkler immer dabei.



Pfarrer Weber trug beim Bittgang von Paunzhausen nach Walterskirchen das Kreuz voran. Begleitet wurde er betend von Ministranten und Mitgliedern der Pfarrei. In der voll besetzten Dreifaltigkeitskirche feierte man gemeinsam den letzten Gottesdienst mit Pfarrer Winkler, der anderntags in den Ruhestand ging. Kirchenpfle-

ger Ulrich Graber bedankte sich für den ökumenischen Dienst mit einer Millionenalten Versteinerung. Hatte doch Pfarrer Winkler in seiner ersten Predigt mit einem Stein auf das gemeinsame Fundament der beiden christlichen Konfessionen hingewiesen. Evangelische und Katholische sind immer sehr gerne zu diesen Gottesdiensten gekommen und es gab keine Berührungsprobleme.



Anlässlich der 1200 Jahrfeier kam die Frage auf: Was macht Walterskirchen aus? Wie würde ein Walterskirchener Logo aussehen: Da wäre der Kirchturm, darüber gespannt der weißblaue Himmel, umgeben von Feldern mit ihren Ähren und dies Alles in eine Herzform gepackt. Das macht Walterskirchen aus. Und wie schmeckt jetzt Walterskirchen? Pfarrer Winkler und Pfarrer Weber durften zuerst die süßen Walterskirchener Herzen testen. Nach dem Gottesdienst ging's zum Wirt. Der Berg Kekse mit dem Walterskirchener „Logo“ war bald restlos abgetragen.

### **Pfingstfest in Johanneck – den Geist aufblühen lassen**

(UG) Am Pfingstmontag wurde in der Kirche von Johanneck der Festgottesdienst zum Pfingstfest mit Dekan Alexander Weber gefeiert. „Den Heiligen Geist sichtbar“ und mit den menschlichen Sinnen erfahrbar machen, hatte man sich vorgenommen.

Im Pfingstevangelium wird in einem Bild geschildert, dass sich der Heilige Geist Gottes in Form von Feuerzungen auf die Jünger niederlies. In Erinnerung an dieses Pfingstwunder schwebten hunderte Blütenblätter durch das Heiliggeistloch im Deckengewölbe auf die Gemeinde herab. Ein wahrer Augenschmaus, der auch noch einen zarten Duft verströmte.

Zum Hören waren das Schriftwort und viele Heiliggeistlieder. Bei den Fürbitten, die von Kindern und Jugendlichen aus dem Kirchenraum vorgetragen wurden, konnte man auch ganz kurz weiße Papiertauben aufflattern sehen. Nun fehlte nur noch der Geschmackssinn. Wie schmeckt der Hl. Geist. In Form von Keksen konnten dies alle Gottesdienstbesucher am Ende des Festes testen.



In seiner Predigt forderte Dekan Weber die Gläubigen auf, den Glauben an Gott zum Blühen zu bringen und in ihrer Lebensweise den Heiligen Geist sichtbar zu machen.

Nach dem Fest waren alle zum Kirchenkaffee und zu Kartoffelsalat mit Leberkäs geladen.



Herzlichen Dank an alle Mithelfern für diesen schönen Pfingsttag.

### **Fronleichnamfest und Pfarrfest in Paunzhaußen**

(UG) Am Fronleichnamfest gehen die Christen auf die Straße und demonstrieren in der Öffentlichkeit ihre christliche Gesinnung und ihren Glauben.

Christus ist ein „Vorzeigegott“. Er wirkt nicht nur in den Räumen der Kirchen, sondern vor allem im tägli-



chen Leben und Umgang miteinander.



Am Dorfplatz feierte die Kirchengemeinde unter freiem Himmel mit Dekan Alexander Weber Gottesdienst, ehe man im Prozessionszug durch das Dorf singend und betend mit den Fahnenabordnungen der Vereine zog. An den vier liebevoll von den Familien Reitmeier, Promoli, Reinfuss und Liebhardt geschmückten Altären wurde Station gemacht.

Nach der Prozession kehrten viele beim Wirt zur Weißwurstbrotzeit ein und im Anschluss lockten viele leckere Kuchen beim Pfarrfest zum weiteren verbleiben ein. Vielen Dank an alle Mithelfer.

### **Maria Himmelfahrt in Johanneck**

(UG) Der Frauentag wird in der Maria Himmelfahrtskirche von Johanneck nach altem Brauch sehr hoch gehalten. Das kann man schon an den aufwendigen Vorbereitungen erkennen.

Blumen und Heilkräuter wurden in ca. 100 herrlich duftende Kräuterbüschel gebunden.



Mit einer Andacht, der Lichterprozession von Johanneck nach Paunzhausen und dem sakramentalem Segen nahm das Fest des Patroziniums am Vorabend seinen Anfang.

Am Festtag besuchten viele Gläubige auch aus den Nachbargemeinden bei herrlichem Sommerwetter den Gottesdienst und brachten mit ihren Kräuterbüscheln einen köstlichen Duft mit in die Kirche. Der Festtags-

gottesdienst zum Patrozinium wurde von Dekan Weber feierlich zelebriert und von H. Vasold an der Orgel musikalisch umrahmt.

Zur Opferung wurden acht verschiedene Heilkräuter aus der Apotheke Gottes zum Altar gebracht. Von ihrer heilende Wirkung berichteten Mädchen und Frauen und übertrugen diese auf das Leben in der christlichen Pfarrgemeinde.



Die kleine feine Kräuterausstellung in der Kirche, wie jedes Jahr zusammengestellt von Hermine Nadler, studierten anschließend viele Besucher und erfreuten sich daran.

Am Nachmittag hatte Dekan Weber zu einer Kirchenführung geladen, die vom Kirchenpfleger Ulrich Graber gehalten wurde. Sehr aufmerksam folgten viele Interessierte aus Nah und Fern diesem Vortrag. Da gab es viel zu hören über die Ortsgeschichte von Johanneck, die Geschichte der Kirche und seine Innengestaltung.



Die Johannecker Kirche ist ein richtiges Schatzkästlein. Dies konnte beim anschließenden Rundgang durch den Kirchenraum jeder selber erkunden.

Soviel Geschichtskunde macht hungrig und durstig. Im Schatten unter den Lindenbäumen vor der Kirche schmeckten Kuchen und Kaffee in netter Runde vorzüglich.

Die Johannecker wissen halt wie man den Frauentag feiert und bereichern damit das Pfarreleben. Danke.

## Wir gratulieren

### Nachfolgenden Jubilaren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:

- 01. 06. Frau Maria Reitmeier zum 83. Geburtstag aus Paunzhausen
- 02. 06. Herrn Werner Hoffman zum 78. Geburtstag aus Paunzhausen
- 04. 06. Frau Anna Schneider zum 79. Geburtstag aus Paunzhausen
- 13. 06. Herrn Lorenz Kreidenweis zum 89. Geburtstag aus Paunzhausen
- 17. 06. Frau Rosa Bronsch zum 84. Geburtstag aus Paunzhausen
- 24. 06. Frau Loni Huber zum 84. Geburtstag aus Paunzhausen
- 24. 06. Herrn Johann Lohmeier zum 83. Geburtstag aus Paunzhausen
- 03. 07. Frau Christa Günther zum 84. Geburtstag aus Paunzhausen
- 04. 07. Frau Maria Kratzl zum 87. Geburtstag aus Angerhöfe
- 09. 07. Herrn Ludwig Niedermeier zum 78. Geburtstag aus Angerhöfe
- 09. 07. Frau Theres Plenagl zum 83. Geburtstag aus Angerhöfe
- 02. 08. Herrn Konrad Mayerhofer zum 84. Geburtstag aus Paunzhausen
- 11. 08. Herrn Martin Stampfl zum 81. Geburtstag aus Paunzhausen
- 14. 08. Frau Rosa Huber zum 89. Geburtstag aus Johanneck
- 15. 08. Frau Franziska Schauer zum 79. Geburtstag aus Paunzhausen
- 24. 08. Frau Barbara Geyer zum 87. Geburtstag aus Paunzhausen
- 26. 08. Frau Elisabeth Aurich zum 84. Geburtstag aus Walterskirchen

### 80. Geburtstag



Am 28. Mai feierte Frau Hedwig Stampfl ihren 80. Geburtstag. Als Tochter von Franz und Maria Nadler erblickte sie in Paunzhausen das Licht der Welt. Ihr Vater kam vom 2. Weltkrieg nicht mehr nach Hause, somit musste sie in ihren jungen Jahren im elterlichen Anwesen mitarbeiten.

1958 heiratete sie Martin Stampfl. Kurze Zeit danach wurde ihr Eheglück mit der Geburt von Sohn Martin und etwas später mit den Töchtern Gerda und Evi bereichert.

Zu den Gratulanten zählten ihre Kinder mit Ehepartner, 3 Enkelkinder, 1 Urenkelin, Verwandte, Freunde und Bekannte.

Bürgermeister Daniel überbrachte die besten Wünsche und einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde.

### 85. Geburtstag



Frau Viktoria Plöckl aus Angerhöfe feierte am 24. Juni ihren 85. Geburtstag. In Koppenbach Gmde. Hohenwart kam sie zur Welt und wuchs dort mit ihren Geschwistern auf. Sie besuchte die Schule in Waidhofen. 1959 heiratete sie Johann Plöckl mit dem sie das „Beckeranwesen“ in Angerhöfe erwarb. Aus dieser Ehe gingen ein Sohn und eine Tochter hervor. Ihr Ehemann verstarb 1999. Der Sohn führt im Sinne seines Vaters das Anwesen weiter.

Die besten Wünsche überbrachten ihre Kinder mit Familien, Verwandte und Bekannte. Bürgermeister Daniel schloss sich den besten Wünschen an und überbrachte einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde.

## 80. Geburtstag



Seinen 80. Geburtstag konnte am 27. Juli Sebastian Lettmair (Zeilmoir Wast) feiern. Geboren und auf gewachsen ist der Jubilar mit seinen Geschwistern Maria und Josef auf dem elterlichen Anwesen in Johanneck. Er besuchte die Landwirtschaftsschule und arbeitete in der Landwirtschaft: Seine Frau Anna geb. Kießlinger aus Deutldorf heiratete er 1969. Ihre Tochter Sabine machte das Familienglück perfekt. Die letzten Jahre bis zur Rente arbeitete er bei der Firma Schenker in Neufahrn. Leider ist seine Frau 2009 viel zu früh verstorben. Seine Tochter Sabine kümmert sich liebevoll um ihren Vater. Bürgermeister Daniel gratulierte im Namen der Gemeinde und überbrachte einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde.

## 85. Geburtstag



Frau Rosa Bauer feierte am 15. August ihren 85. Geburtstag. Geboren wurde sie in Pelka Gmde. Hohenkammer und wuchs mit vier Geschwistern auf dem elterlichen Anwesen von Jakob und Katharina Öttl auf. Bis zu ihrer Verheiratung 1961 arbeitete sie in der elterlichen Landwirtschaft mit. Das Fischer - Anwesen in Schernbuch erwarben sie und ihr Ehemann Konrad Bauer im selben Jahr. Aus der Ehe gingen 2 Söhne hervor. Im Jahre 2015 verstarb ihr Ehemann. Ein große Passion von Frau Bauer ist das Reisen, sie war bereits in Südamerika, wie Argentinien und Chile, in Europa alle baltischen Staaten, 3x in Russland, Norwegen, Schweden, England, Ungarn, Tschechien und Italien. Es gratulierten herzlich ihre Familie und die Enkelkinder, Verwandte, Freunde und Bekannte. Bürgermeister Daniel überbrachte ebenfalls die besten Glückwünsche und einen Geschenkkorb im Namen der Gemeinde.

## Goldene Hochzeit

08. Juni Herr Holger und Frau Lieselotte Ringholz aus Schernbuch  
11. Juli Herr Georg und Frau Anna Brummer aus Angerhöfe

## Standesamt

### Geburten:

Nawrotek Wiktoria Milena, geb. 12.05.2017  
Eltern: Nawrotek Robert und Anna Maria

Aschauer Silvia, geb. 01.06.2017  
Eltern: Aschauer Markus und Franziska

Nikel Lara Elena, geb. 14.06.2017  
Eltern: Nikel Marek und Maria

Gmelch Ludwig, geb. 26.06.2017  
Eltern: Gmelch Manfred und Sonja

### Eheschließungen:

Burg Melanie und Hausner Michael  
aus Paunzhausen am 19. Mai 2017

Liegmann Antje und Maslowski Stefan  
aus Paunzhausen am 07. Juli 2017

Caroline Schaller aus Paunzhausen  
und Andreas Walter Schneider aus Altmannstein  
am 12. August 2017

### Sterbefälle:

Herr Wilhelm Huber aus Paunzhausen am 16.08.2017  
im Alter von 72 Jahren

## Veranstaltungen und Termine 2017

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Paunzhausen

Mo. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Di. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
 Do. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr  
 Tel. 08444/7264, Fax 08444/7061  
**oder Verw. Gem. Allershausen**  
 Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr  
 Do. 14.00 bis 17.00 Uhr  
 Tel. 08166/6793-0  
 Fax 08166/6793-33

### Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mittwochs von 16 bis 18 Uhr  
 Samstags von 9 bis 12 Uhr

### Problemmüllaktion

Jeweils am Wertstoffhof an der Walterskirchnerstr.  
 von 10.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 14. Dezember

### Abholung „Gelbe Säcke“

Mi. 20. September  
 Mi. 18. Oktober  
 Mi. 15. November  
 Mi. 13. Dezember

**Die nächste Ausgabe  
 der „Gemeinde Aktuell“  
 erscheint im Dezember 2017  
 Redaktionsschluss ist am  
 15. November 2017**

#### September

Fr. 01.09.- Ausflug -  
 So. 03.09. Schützenverein  
 Do. 14.09. Tagesausflug der Senioren  
 Sa. 16.09. Ausflug Dorfgem. Walterskirchen  
 Do. 28.09. Anfangsschießen Schützenverein

#### Oktober

Die. 03.10. Dekanatswallfahrt  
 So. 08.10. Wandertag Dfgm. Walterskirchen  
 So. 08.10. Herbstfest TSV Abtlg. Tennis

#### November

Mi. 15.11. Bürgerversammlung 19:30 Uhr  
 Gasthaus Liebhardt  
 Sa. 18.11. Weinfest Dfgm. Walterskirchen  
 So. 19.11. 19:00 Uhr Gottesd. Volkstrauertag  
 Mi. 22.11. Kinderbibeltag in Schweitenkirchen  
 Sa. 25.11. Jahrtag Krieger u. Soldatenverein

#### Dezember

Sa. 02.12. - Adventstreff am Rathausplatz  
 So. 03.12. TSV Abtlg. Tennis  
 So. 03.12. Schützenjahrtag  
 So. 10.12. Seniorennachmittag der Gemeinde  
 Do. 14.12. Engeltag in der Turnhalle  
 Sa. 16.12. Weihnachtsfeier TSV Paunzhausen  
 Fr. 22.12. Weihnachtsfeier Schützenverein

### VdK Ortsverband Schweitenkirchen/ Paunzhausen

**sucht dringend eine neue Vorstandschaft  
 Bitte stellt euch für das Ehrenamt als  
 Vorsitzender des VdK Ortsverbandes zur  
 Verfügung!**

#### Interessenten können sich melden bei:

1. Bürgermeister der Gemeinde Schweitenkirchen  
 Herrn Albert Vogler Tel.: 08444/9275-0
1. Bürgermeister der Gemeinde Paunzhausen  
 Herrn Johann Daniel Tel.: 08444/7264
- VdK Kreisverband Pfaffenhofen a.d. Ilm  
 Tel.: 08441/3913
- Bisherigen Vorsitzenden Christoph Seidl  
 Tel.: 08444/649

#### IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Paunzhausen (vertr. d. Bgm. H. Daniel, Tel 08444/7264)

Layout und Gestaltung: W. Scheubeck, Tel: 08444/470 Email: Waltraud.Scheubeck@online.de

Druck: Offsetdruckerei Alfons Butt, Obere Hauptstr. 30, 84072 Au i. d. Hallertau

"Gemeinde Aktuell" erscheint im Manuskriptdruck u. ist im öffentlichen Handel nicht erhältlich. "Gemeinde Aktuell" erscheint Quartalsweise